

**Protokoll
der 16. öffentlichen Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses*
Waldems
am Donnerstag, den 06.06.2013 um 19.30 Uhr im DGH Esch in der Emstalhalle
Wüstems**

Anwesend: Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)
Dr. Edmund Nickel
Joachim Nickel
Julia Hies
Heinz Grußbach
Anke Schmidt-Hohn
Karl-Heinz Harpf

von der Gemeindevertretung Santosh Dönmez, Norbert Schwenk

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Scherf, Titus Mertens

von der Verwaltung Günter Krieger

Herr Hinkelmann

Waldems, den 06.06.2013

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 15.05.2013 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des HFA einstimmig darauf, den Tagesordnungspunkt 5 „Stromkonzessionsvertrag“ – Bericht durch Herrn Hinkelmann vorzuziehen und die Tagesordnung um den Punkt „Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Jahre 2014 – 2018; Aufstellung der Vorschlagslisten“ zu ergänzen. Die Tops verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 13.03.2013

- Punkt 3 Betr.: Amtsniederlegung des Herrn Paul Förderer, Ortsgerichtsschöffe und Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Waldems I;
- Beschlussvorschlag des GVO vom 13.05.2013

Einstimmig empfiehlt der HFA dem Gemeindepapament, auf Grundlage des GVO-Vorschlages Herrn Carsten Müller für das Amt des Ortsgerichtsschöffen und als Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Waldems I zu benennen.

- Punkt 4 Betr.: Aufhebung Stellenbesetzungssperre für eine Stelle in der Finanzabteilung (TVöD 8);
- Beschlussvorschlag des GVO vom 13.05.2013

Bürgermeister Scherf begründete die vom Gemeindevorstand befürwortete Aufhebung der Stellenbesetzungssperre mit den umfangreichen Arbeiten innerhalb der Finanzabteilung und dass unter diesen Bedingungen auf eine Wiederbesetzung nicht verzichtet werden könne.

Für die CDU-Fraktion mahnte Herr Nickel die Vorlage des Personalentwicklungskonzeptes an, sah sich jedoch in der Lage, der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im vorliegenden Fall zuzustimmen.

Herr Harpf für die Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ sprach von einer grundsätzlich zu hinterfragenden Stellenbesetzungssperre, wenn diese immer wieder aufgehoben würde. Er signalisierte, dass seine Fraktionsgemeinschaft sich der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre nicht anschließen könne.

Nach den Worten von Herrn Dr. Nickel für die SPD-Fraktion sei die Intention der seinerzeitigen grundsätzlich beschlossenen Stellenbesetzungssperre nicht die Reduktion der Stellen gewesen, sondern dass man sich in jedem Einzelfall ein klares Bild über die zu besetzende Stelle verschaffen wollte. Vor dem Hintergrund der Funktionalität der Verwaltung plädiert er für eine fallweise Diskussion.

Ablehnend steht die FWG-Fraktion der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre gegenüber. Das mehrfach schon angemahnte Personalentwicklungskonzept fehle. Viele Fragen seien noch offen.

Am Ende einer sehr intensiven Debatte kam es zu folgenden Abstimmungen.

Dem Antrag des Gemeindevorstandes, die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle in der Finanzabteilung aufzuheben, folgte bei 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen der HFA mehrheitlich. Entsprechende Beschlussempfehlung ergeht an das Gemeindepapament.

- Punkt 5 Betr.: Finanzielle Ausgestaltung der Vereinsförderrichtlinie;
- Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ vom 13.05.2013

Für die Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ begründete Herr Harpf die Intention der Richtlinie. Er sprach davon, dass aus Sicht der Fraktionsgemeinschaft sinnvoll sei, alles in eine Richtlinie zu packen. Die finanzielle Ausgestaltung sollte auf Vorschlag des Gemeindevorstandes zu gegebener Zeit dann nochmals diskutiert werden.

Herr Dr. Nickel von der SPD-Fraktion legte eine Gegenüberstellung von wesentlichen Regelungen alt im Vergleich zu den beantragten Neuerungen vor. Es ergeben sich aus Sicht der SPD-Fraktion einige Anpassungsnotwendigkeiten bis hin zu der Klärung der Frage von Vertragsbindungen, die der Gemeindevorstand mit allen Vereinen, z. B. im Zuge des Abschlusses eines

Nießbrauchrechtsvertrages, eingegangen ist. Er plädierte dafür, auf wesentliche Elemente der alten Förderung nicht zu verzichten, signalisierte jedoch zu einzelnen Ansätzen des Vorschlages der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ Diskussionsbereitschaft.

Auch die CDU-Fraktion ist nach den Worten von Herrn Nickel bereit, über eine Neuverabschiedung einer Richtlinie nachzudenken, sieht das vorliegende Konzept jedoch noch nicht als beschlussreif an.

Ähnlich votierte Herr Schwenk für die FWG-Fraktion. Seine Fraktion sehe die Vorlage der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ als zu kompliziert und zur Zeit nicht zustimmungsfähig an. Er stellte für die FWG-Fraktion jedoch den Antrag, dass der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament einen Vorschlag einer Vereinsförderstruktur unterbreiten solle, in der die verschiedenen Vereine und die unterschiedlichen Vereinsstrukturen berücksichtigt werden.

ABSTIMMUNG:

Dem Antrag der FWG-Fraktion, den Gemeindevorstand zu beauftragen, dem Gemeindeparlament einen Vorschlag einer neuen Vereinsförderstruktur für die verschiedenen Vereine vorzulegen, stimmte der HFA einstimmig mit 7 Ja-Stimmen zu und empfiehlt dem Gemeindeparlament einen entsprechenden Auftrag dem Gemeindevorstand zu erteilen.

Über den Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ wurde nicht mehr abgestimmt.

Punkt 6 Betr.: Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Jahre 2014 – 2018;
Aufstellung der Vorschlagslisten

Die Ausschussmitglieder regten an, die Liste bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2013 offen zu halten. Bis dahin noch fehlende Einverständniserklärungen sollen von der Verwaltung eingeholt werden. Die einzelnen Fraktionen erklärten, dass sie bis zur Gemeindevertretersitzung noch Vorschläge über die Besetzung der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen vorlegen werden.

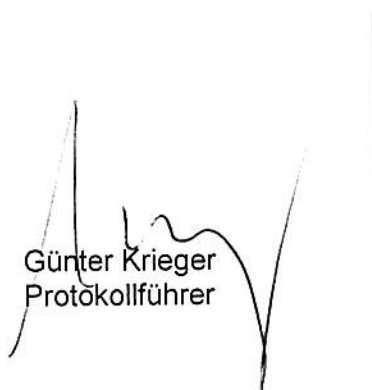
ABSTIMMUNG:

Das Offenhalten der Liste und die Möglichkeit weitere Vorschläge bis zur Gemeindevertretersitzung einzureichen wurde mit 7 Ja-Stimmen so vom HFA beschlossen.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung gegen 21.45 Uhr.



Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender HFA



Günter Krieger
Protokollführer